

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Kranken- und Invaliden-Selbsthilfeorganisationen – Fédération Suisse des Organisations d'Entraide pour Malades et Invalides

Der Dachverband der Behindertenselbsthilfe, die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Kranken- und Invaliden-Selbsthilfe-Organisationen (ASKIO), führte über das Wochenende vom 15./16. November 1980 in der Ref. Heimstätte Gwatt ihre ordentliche Delegiertenversammlung durch. Die 59 grösstenteils behinderten Teilnehmer aus der ganzen deutschen Schweiz wurden von Nationalrat Ernst Eggenberg begrüsst. Wichtigster Beschluss bildete der Ausbau des Sekretariates der ASKIO. Es soll der Verstärkung der Arbeit auf sozialpolitischem Gebiet dienen sowie vor allem der Schulung von Behinderten, welche befähigt werden sollen, ihre Rechte und Anliegen selber besser zu vertreten. Dr. Karl Achermann vom Bundesamt für Sozialversicherung nahm ausführlich Stellung zu Problemen der Invalidenversicherung. Es bestehen deutliche Lücken und Mängel in der Rentenabstufung, Höhe der Rente, lange Wartefristen sowie eine bessere Förderung der sozialen Integration. Die ASKIO beschloss, im «Jahr des Behinderten 1981» auf eine Verbesserung der Invalidenversicherung hinzuwirken.

Aktionskomitee für das Jahr der Behinderten, Schweiz

Das Aktionskomitee für das Jahr der Behinderten Schweiz hat beschlossen, zur gegenseitigen Information über regionale und örtliche Anlässe ein monatlich erscheinendes

Informationsbulletin herauszugeben. Wir möchten damit sicherstellen, dass die verschiedenen Aktivitäten und Anlässe möglichst sämtlichen Interessierten rechtzeitig bekannt werden. Gleichzeitig dürfte die damit verbundene Orientierung den Empfängern des Bulletins helfen, Anregungen und Impulse aus anderen Regionen und Landesteilen zu empfangen. Damit diese Zielsetzung tatsächlich erreicht werden kann, sollten alle mitmachen: Mitgliederorganisationen, Kommissionen des AKBS und übrige regionale und lokale Veranstalter! Meldungen an: Aktionskomitee für das Jahr des Behinderten, Schweiz, Melchiorstrasse 23/136, 3027 Bern.

Schweizerische Gesellschaft für Reinraumtechnik – Société suisse pour la prévention de la contamination

In der Schweizerischen Gesellschaft für Reinraumtechnik (SRRT) sind etwa 80 Personen vereinigt, die sich im besonderen mit dem Thema Reinraumtechnik befassen, ein Fachgebiet, das in der Medizin (reine Räume z.B. bei Operationen), Raumfahrt, Pharmaproduktion, Uhrenindustrie usw. von Bedeutung ist. Die SRRT gibt auch eine eigene Schriftenreihe heraus. Information: Dr. rer. publ. Felix Wüst, Sekretär, Freiestrasse 204, Postfach 239, CH-8032 Zürich.

Kongresse

Schweizerischer Krankenhauskongress/ Congrès suisse des hôpitaux (VESKA-Fortbildungskurs/Cours de perfectionnement VESKA).

13. – 15. Oktober/octobre 1981, Interlaken

The impact of computer technology on drug information

Uppsala, Sweden, October 26, 27, 28, 1981. Information: ICTDI Conference – UDAC – P. O. Box 2103 – S-750 02 Uppsala – Sweden

13th International Meeting, Organisation Gestosis

The Society for the Study of Pathophysiology of Pregnancy. Venice, September 28 th – October 1st, 1981. Information: Centro Italiano Congressi, Via L. Spallanzani, 11 – 00161 – Rome – Italy, Phone: 06 864155-862289



Die Schweizer Marke für Sauna

mit finnischen Hölzern
ab Fr. 2780.–

SAUNA-BAU
Aktiengesellschaft
ZÜRICH 01-50 44 50
BERN 031-55 48 75



Tagungen unserer Gesellschaft / Réunions de notre société

25./26. Juni / juin 1981

Wissenschaftliche Arbeitstagung / Journées scientifiques ETH Zürich (Organisation, PD Dr. H. U. Wanner)

19./20. novembre / November 1981 **Nouvelle date / Neues Datum**

Réunion d'automne / Herbsttagung

Thème: Le bruit comme risque pour la santé
Thema: Gesundheitliche Schädigungen durch Lärm

Genève (Organisation, Prof. O. Jeanneret)

12/13 octobre 1981

Colloque pluri-disciplinaire de l'Association des épidémiologistes de langue française en collaboration avec la SSMSP, la Société suisse de pharmacie, l'Institut universitaire de médecine sociale et préventive (Genève) et l'institut Sandoz (Genève)

Thème: Les aspects épidémiologiques de la consommation des médicaments

Genève (Organisation, Prof. O. Jeanneret)